

Literarische Texte		
Thema der Unterrichtseinheit	Zentrale Kompetenzen	Klassenarbeit
<p>Erzählungen</p> <p>DB / Kapitel 6: Sagen</p> <p>Helden, Zauberinnen, Ungeheuer – Sagen untersuchen und erzählen</p> <p>(ergänzend: DB / Kapitel 5: Lügengeschichten)</p> <p>Methode: Texte überarbeiten (auch am PC)</p>	<ul style="list-style-type: none"> literarische Texte lesen und sinngestaltend vortragen ihr Vorwissen über Sagengestalten aktivieren Inhalte und sprachliche Besonderheiten erfassen Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennenlernen und anwenden den Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit erkennen Erzählen nach Mustern: Erzählungen fortsetzen, Textfassungen überarbeiten, anschaulich und lebendig nacherzählen, Perspektivwechsel 	
<p>Fabeln</p> <p>DB / Kapitel 7:</p> <p>Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln lesen und verfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> typische Merkmale von Fabeln erkennen (Inhalt, Aufbau, sprachliche Besonderheiten) den Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit erkennen eigene Fabeln nach Mustern schreiben und ausgestalten 	
<p>Lyrik</p> <p>DB / Kapitel 8:</p> <p>Naturbilder – Gedichte verstehen und gestalten</p> <p>Methode: Schreibwerkstatt</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gedichte lesen und sinngestaltend (auswendig) vortragen Inhalt und sprachliche Besonderheiten untersuchen (Textstellen unterstreichen, Schlüsselwörter markieren, Überschriften zu Strophen formulieren) Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennenlernen und anwenden (Vers, Strophe, Reimformen, Metren, sprachliche Bilder: Vergleiche, Metaphern, Personifikationen) mit Gedichten produktiv und experimentell umgehen 	
<p>Jugendbuch (Schwerpunkt: mediale Umsetzung)</p> <p>DB / Kapitel 11:</p> <p>Emil und die Detektive</p> <p>(mögliche Alternativen: - Cornelia Funke: Herr der Diebe - Scott O'Dell: Insel der blauen Delfine - Paul Maar: Lippels Traum)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte und sprachliche Besonderheiten erfassen; Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennenlernen und anwenden; Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter Texte erfassen den eigenen Umgang mit Medien reflektieren filmische Gestaltungsmittel kennenlernen (Kameraeinstellungen, Kameraperspektive) persönliches Leseinteresse in Form eines Lesetagebuchs reflektieren 	
Nov./Dez.: Lesewettbewerb im Jahrgang 6 (Methode: Vorlesetechnik / Kurzvortrag / Buchvorstellungen)		
Pragmatische Texte		
<p>Informierende Texte: Berichten und beschreiben</p> <p>DB / Kapitel 3:</p> <p>Was ist passiert? – Berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> über einen Sachverhalt, Unfall oder Ereignis folgerichtig und sprachlich genau berichten (bzw. Gegenstände, Vorgänge, Personen beschreiben) Methoden der Textplanung anwenden und Textfassungen überarbeiten (Gedankengänge) 	<p>Verfassen eines informierenden Textes (Bericht / Beschreibung)</p>

<p>(alternativ bzw. ergänzend: DB / Kapitel 4: Beschreiben)</p> <p>Methode:</p> <p>Umgang mit Lexika / Sachtexte erschließen / Tabellen anfertigen</p>	<p>folgerichtig ordnen und sachlich formulieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählungen und Berichte in Aufbau, Funktion und Wirkungen miteinander vergleichen 	
<p>Meinungen begründen</p> <p>DB / Kapitel 2:</p> <p>Strittige Themen in der Diskussion – Argumentieren und überzeugen</p> <p>Methode: Gesprächs- und Diskussionsregeln / Rollenspiel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln zur Gesprächsführung vereinbaren und einhalten • Stilebenen unterscheiden (sachlich, höflich, derb) und Situationsabhängigkeit von schriftl. und mündl. Sprachgebrauch erkennen • Konflikte erkennen und verbal lösen • die eigenen Meinung, Gedanken, Wünsche (Verwendung des Konjunktiv II) und Forderungen angemessen und verständlich artikulieren und stützende Argumente anführen • argumentierende Texte kennen und deren Intention erfassen • verfassen reflektiert einfache appellative Texte: Plakate, (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media Beiträge 	<p>Verfassen eines appellativen Textes</p>
Grammatik und Rechtschreibung		
<p>Wortarten und Wortbildung</p> <p>DB / Kapitel 12:</p> <p>Nomen, Adjektive, Präpositionen, Zeitformen des Verbs</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten unterscheiden, fachsprachlich bezeichnen und deren Funktion erkennen; • Flexionsformen kennen und anwenden; • einfache und zusammengesetzte Tempusformen kennen und angemessen verwenden • Wortbildung (Zusammensetzung, Ableitung) • Wörter in Wortfelder und Wortfamilien zusammenfassen 	
<p>Sätze und Satzglieder</p> <p>DB / Kapitel 13:</p> <p>Satzglieder (Genitiv-, Dativ-, Akkusativobjekt), Satzreihe und -gefüge, Attribute</p> <p>Methode: Satzbauanalyse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Proben zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen; Satzglieder bestimmen; • Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz unterscheiden; Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden; • Satzschlusszeichen und Kommasetzung kennen und beachten; • Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung); • muttersprachliche Kenntnisse für das Erlernen von Fremdsprachen heranziehen 	<p>Diktat mit Überprüfung der Grammatikkompetenz</p>
<p>Rechtschreibung</p> <p>DB / Kapitel 14:</p> <p>kurze und lange Vokale s-Laute (s, ss, ß), Groß- und Kleinschreibung Zeichensetzung (wörtliche Rede, Aufzählung, Satzreihe und -gefüge)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung, Kürze und Länge des Stammvokals, Schreibung der s-Laute, Zeichensetzungsregeln) kennen und beachten; • zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung, erkennen Fehlerarten und nutzen Techniken der Fehlervermeidung (verwandte Wörter suchen, Wörter verlängern, Ableitung vom Wortstamm, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch); Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung) • Rechtschreibprogramme zur Rechtschreibüberprüfung sinnvoll nutzen 	<p>2 Diktate</p>